

15. Mai 2024

Wieder einmal: Wohnungsbau in der Klara-/Marsstraße endlich umsetzen!

Antrag:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg fordert die Münchener Wohnen auf, zu berichten wie der aktuelle Stand des Bauvorhabens in der Klarastraße 11 / Marsstraße 76 ist. Dabei soll sie insbesondere auf den Zeitplan eingehen und ob Sie die Fertigstellung und Bezugsfähigkeit Ende 2025 noch für realistisch hält, oder dieser Zeitplan bereits überholt ist.

Gleichzeitig soll die Landeshauptstadt München prüfen – wie bereits im März 2022 vom Bezirksausschuss gefordert -, ob die Vergabe des Grundstücks durch Erbbaurecht z.B. insbesondere an eine Wohnungsbaugenossenschaft möglich ist, falls auch in diesem Jahr kein Baustart mehr zu erwarten ist.

Begründung:

Letztes Jahr haben endlich die Abrissarbeiten auf dem Grundstück an der Klarastraße 11/Marsstraße 76 begonnen. Der Bezirksausschuss hat sich gefreut, dass die städtische Wohnungsbaugesellschaft GWG hier endlich nach 14 Jahren in die Gänge kommt. (SZ: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-neuhausen-klarastrasse-neubau-1.5834569> Hallo München: <https://www.tz.de/muenchen/stadt/hallo-muenchen/muenchen-neuhausen-grundstueck-plaene-baubeginn-miete-wohnungen-wohnungsbau-gwg-marsstrasse-91445638.html>). Nach dem Ende der Abrissarbeiten ist aber nichts weiter passiert.

Das Projekt an der Klara-/Marsstraße muss nun endlich mit der notwendigen Priorität vorangetrieben werden. Es kann nicht sein, dass ausgerechnet die Stadt bzw. die städtische Wohnungsbaugesellschaft seit 14 Jahren ein geeignetes Grundstück nicht bebaut bekommt.

Wie bereits im Antrag 20-26 / B 03713 aus dem März 2022 fordern wir, im Zweifel einen anderen Bauträger den Wohnungsbau umsetzen zu lassen, wenn sich die Stadt und städtische Wohnungsbaugesellschaften dazu nicht in der Lage sehen.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer (Co-Sprecher) Barbara Schmitt-Walter (Co-Sprecherin)